

## Bohrhammer

Verantwortlich: alle MA

Bereich: Werkstatt/Montage

## Betriebsanweisung



### Anwendungsbereich

Arbeiten mit dem Bohrhammer in den Gewerken gemäß Bedienungsanleitung je nach Geräteausführung. Hammerbohren in Beton, Ziegel und Gestein sowie Meißelarbeiten Beton, Ziegel, Gestein und Asphalt.

### Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gesundheitsrisiken durch Schadstoffe in den Werkstücken,
- Brand- und Explosionsgefahren durch entstehende Stäube, z.B. Leichtmetallstaub
- Verletzungen an bearbeiteten Materialien durch Splitter und/oder Gratbildung
- Verletzungen durch wegfliegende oder herabfallende Teile
- Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.
- Schnittverletzungen durch scharfkantiges Werkzeug, auch bei Nachlauf.
- Hand-/Arm-Vibrationen können zu Gesundheitsschäden führen (Durchblutungsstörungen in den Händen oder Störungen des Nervensystems)
- Bei Anbohren elektrischer Leitungen kann es zu Stromschlag kommen.
- Bei Anbohren von Gasleitungen kann es zu Explosionen kommen.
- Schädigung des Gehörs durch Lärm
- Bei längeren Arbeitsvorgängen, insbesondere bei Schlagbohrarbeiten, kann sich das Bohrfutter stark erwärmen.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Bedienungsanleitung des Geräteherstellers und zu den Werkzeugen beachten. Sicher stehen.
- Keine Werkstücke bearbeiten, die gefährliche Substanzen enthalten (können), wie Asbest, Bleifarben, verschiedene Holzarten und/oder Metalle. Werkstück sichern.
- Das Entfernen von Schutzeinrichtungen und das Manipulieren am Gerät ist streng verboten
- Vor Bedienung überprüfen, ob das Werkzeug unbeschädigt und einwandfrei ist.
- Vor Arbeiten sich über eventuelle Leitungen und Rohre informieren. Nicht anbohren.
- Sicherheitsschuhe tragen. Schutzbrille, ggf. Staubschutzmaske tragen! Vibrationsdämpfende Schutzhandschuhe und Gehörschutz anlegen. Eng anliegende Arbeitsschutzkleidung tragen.
- Lange Haare zusammenbinden und Haarnetz / Kopfbedeckung tragen.
- Nur in trockener Umgebung anwenden. Späne- und/oder Staubabsaugung verwenden.
- Arbeit öfters unterbrechen, Hände warm halten. Maschine so fest wie nötig halten.
- Nur einwandfreies Werkzeug einsetzen. Arbeitsplatz sauber und staubfrei halten.
- Zusatzgriffe verwenden. Mit zwei Händen festhalten. Werkzeug mittig und fest einspannen.
- Maschine nur im Stillstand ablegen.
- Arbeitstechniken gemäß den Anforderungen anwenden. Resonanzen vermeiden.

### Verhalten bei Störungen

Bei Störungen ist das Gerät sofort stillzusetzen. Selbst behebbare Störungen oder Instandsetzungsarbeiten sind nur stromlos durchzuführen. Diese sind im Vorhinein festzulegen. Bei Störungen an der Maschine ist der Vorgesetzte zu informieren. Maschinen abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

### Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe



Bei Unfällen "Erste Hilfe" leisten. (Verletzte Person aus dem Gefahrenbereich bringen, Blutungen stillen, verletzte Gliedmaßen ruhig stellen, Verletzten betreuen), den Unfall melden und die Unfallstelle absichern.

Ruhe bewahren und auf Rückfragen antworten. Auf Hilfe warten.

Betrieblichen Alarmierungs- und Notfallplan beachten

Betriebliche(r) Ersthelfer(in):  
Rettungsleitstelle: 112  
Nächster Arzt / Krankenhaus:

### Hinweis / Instandsetzung

Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur durch beauftragte und unterwiesene Personen durchgeführt werden. Die Maschinen sind bei Reparatur- und Wartungsarbeiten gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern. Die Maschinen müssen entsprechend den Vorschriften regelmäßig geprüft werden. Sauber und trocken aufbewahren. Pflege gemäß Bedienungsanleitung. Eine beschädigte Staubschutzkappe ist sofort zuersetzen. Nach 150 Betriebsstunden warten lassen.

Die Betriebsanweisung ist für alle verbindlich und in Kraft gesetzt:

02.01.18  
Datum

Unterschrift